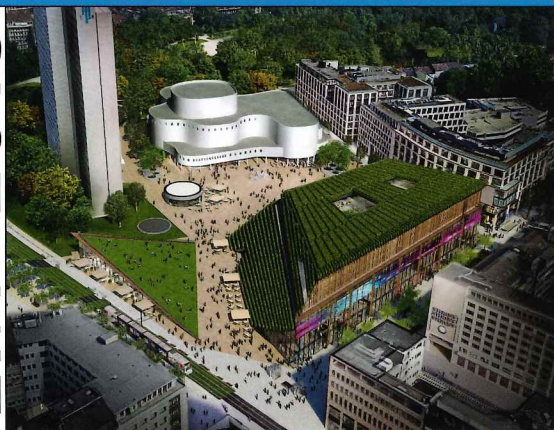


Bauen + Wirtschaft[®]

Architektur der Region im Spiegel

DÜSSELDORF/ NIEDERRHEIN 2019



Campus für Talente aus aller Welt

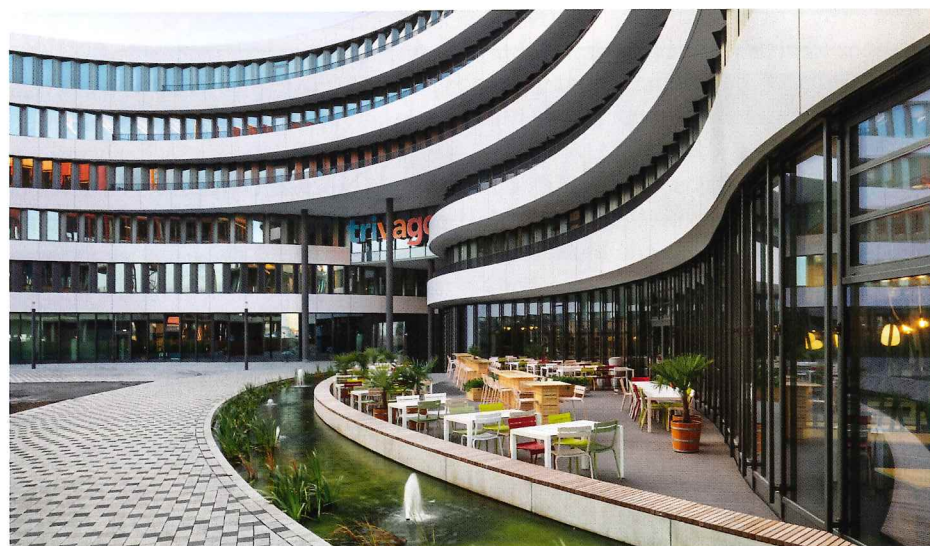
Im Düsseldorfer Medienhafen befindet sich das neue Headquarter der globalen Hotelsuche trivago. Der urbane Campus bietet höchste Aufenthaltsqualität und ausreichend Platz für die bis zu 2.000 Mitarbeiter, einer Joggingstrecke auf der Dachterrasse inklusive

Das neue trivago Headquarter von slapa oberholz pszczulny | sop architekten liegt exponiert am Fuße des Hafenbeckens A an der Kesselstraße und besteht aus zwei Gebäuden und großzügigen Freiflächen. Die organisch geformten Baukörper öffnen sich einladend zum Wasser und wirken im Kreuzungspunkt der zahlreichen städtebaulichen Linien und Kanten des Medienhafens spielerisch und ausgleichend. Das sechsgeschossige, tropfenförmige Ge-

bäude, das von trivago genutzt wird, umfasst rund 30.000 m² und orientiert sich zum Hafenbecken. Die langgestreckte Architektur unterteilt sich im Sockelbereich in zwei Gebäudeteile, die durch begrünte Innenhöfe miteinander verbunden sind. Auf der südli-

trivago Headquarter: Die begrünten Außenbereiche mit zusätzlich angelegten Wasserflächen bieten auch außerhalb des Gebäudes zahlreiche komfortable Aufenthaltszonen

Abb.: sop architekten; Constantin Meyer Fotografie



chen Gebäudeseite befindet sich der Haupteingang, der durch einen zweigeschossigen Durchgang markant platziert wird. Die fließende Gebäudeform wird durch die strenge, homogene Gestaltung der Fassade hervorgehoben. Die horizontal gegliederte Fassade definiert sich durch plastisch hervortretende, weiße Brüstungsbänder und kreiert ein abwechslungsreiches Raumgefüge durch zahlreiche Balkone, Terrassen und Loggien. Damit verschwimmen die Grenzen zwischen Innen- und Außenflächen, das Gebäude öffnet sich und erzeugt eine einladende Geste, welche die Transparenz und Offenheit des Unternehmens widerspiegelt. Die klar ablesbare Architektur setzt sich im Inneren des Gebäudes fort, dessen Büroflächen vornehmlich in offener Struktur gehalten sind, und bietet somit den idealen Rahmen für die facettenreiche Innenraumgestaltung, die das Innenarchitekturbüro raum.atelier in enger Zusammenarbeit mit trivago entwickelt hat. Der hochmoderne, urban geprägte Campus

trivago Headquarter: ein urbaner Campus, der bis zu 2.000 Mitarbeitern höchste Aufenthaltsqualität bietet

Abb.: sop architekten; Constantin Meyer Fotografie



unterstreicht trivagos Unternehmenskultur und bietet ausreichend Platz für die unterschiedlichen Ausrichtungen der Mitarbeiter und ihre innovative Arbeitsweise. Gastronomie- und Küchenbereiche in Form der „Culture Kitchen“, Konferenz- und Schulungsräume, eine Bibliothek und ein Kino stehen den Mitarbeitern ebenso zur Verfügung wie Fitnessräume für tägliche Sportkurse. Die begrünten Außenbereiche mit zusätzlich angelegten Wasserflächen bieten auch außerhalb des Gebäudes zahlreiche komfortable Aufenthaltszonen. Dazu gehört auch die Joggingstrecke auf der bepflanzten Dachterrasse mit einmaligem Blick über den Medienhafen. Das trivago Headquarter, dessen Bauherr und Eigentümer der österreichische Gewerbeimmobilienkonzern IMMOFINANZ ist, wurde im 1. Bauabschnitt im Sommer 2018 fertiggestellt. Im 2. Bauabschnitt entsteht auf dem Gelände ein 16-geschossiges Bürogebäude von 24.000 m², das das Grundstück westlich abschließen wird. Die Fassadengestaltung des trivago Headquarters mit seinen markanten Brüstungsbändern und den vorgelagerten Balkonen wird fortgeführt. Im Zusammenspiel bilden beide Gebäude, die unterirdisch über eine Tiefgarage mit rund 500 Stellplätzen miteinander verbunden sind, ein neues, für den Medienhafen prägendes Architektur-Ensemble.

trivago Headquarter: Die fließende Gebäudeform wird durch die strenge, homogene Gestaltung der Fassade hervorgehoben

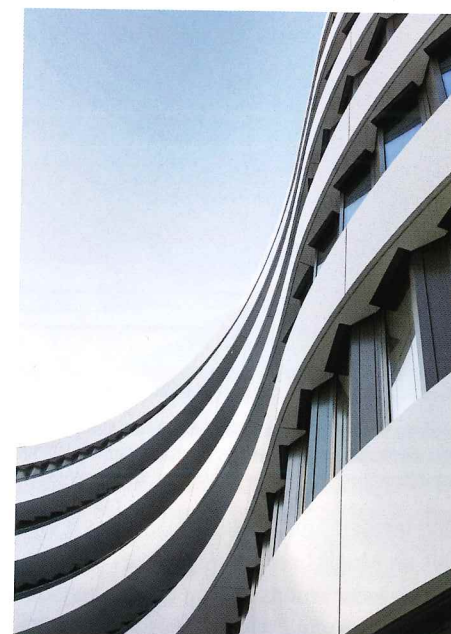
Abb.: sop architekten; Constantin Meyer Fotografie

Die Architekten J.M. Slapa, H. Oberholz und Z. Pszczulny entwickeln und realisieren seit über 30 Jahren gemeinsam Bauwerke in den Bereichen Büro-, Gewerbe-, Hotel-, Industrie- und Wohnungsbau sowie Flughäfen, Sportstätten oder Einrichtungen für Lehre und Forschung. Das international tätige Architekturbüro sop architekten mit rund 90 Mitarbeitern und Sitz in Düsseldorf steht für eine klare, zeitlose Architektursprache und für die ganzheitliche Betrachtung eines Bauwerks bis ins letzte Detail. Dazu zählt die städtebauliche Analyse ebenso wie die Revitalisierung von Bestandsobjekten, eine qualifizierte Ausführungsplanung und Baulei-

trivago Headquarter: Der hochmoderne Campus unterstreicht trivagos Unternehmenskultur

Abb.: sop architekten; Constantin Meyer Fotografie

tung, eine durchdachte Innenarchitektur oder die Verantwortung für nachhaltiges Bauen. Mit Bauten wie dem Gap 15, dem Hyatt Hotel im Medienhafen, der Esprit Arena oder dem neuen Düsseldorfer Flughafen hat sop architekten das Gesicht Düsseldorfs stark beeinflusst. Das RWTH Cluster Biomedizintechnik in Aachen, die Neue Messe Essen oder das Campustower Wohngebäude in der Hafencity Hamburg zählen zu den weiteren Referenzen des Büros. Das für die Innenraumgestaltung verantwortliche Büro raum.atelier wurde 2006 von den beiden Innenarchitektinnen Marleen Goldemann-Sabak und Verena Hasiewicz gegründet, die heute ein 17-köpfiges Team aus (Innen-)Architekten und Projekt-Managern führen und Büroprojekte für namhafte Unternehmen im In- und Ausland realisieren.



Architektur:
slapa oberholz pszczulny |
sop architekten, Düsseldorf

Innenarchitektur:
raum.atelier, Düsseldorf

Partner am Bau:
• insa4, Dipl.-Ing. Gürsel Dincer
• GEHLEN Partnerschaft Beratender Ingenieure mbB